

Ganz in weiß



Es wird eine große Umstellung werden, wenn Christian Mrlik und Co-Pilot Leopold Welsersheimb auf den Sonderprüfungen der Rebenland Rallye (23./24. März 2012) auftauchen. Der Grund dafür ist aber nicht etwa ein neues Auto, ganz im Gegenteil: Der schnelle Waldviertler steuert erneut den bewährten Subaru Impreza WRX STi, mit dem er schon im Vorjahr bei seiner Heimrallye und dann in diesem Jahr beim Saisonauftakt beeindrucken konnte. Es ist vielmehr die Wagenfarbe, die sich verändert hat und vor allem bei den Fans für einen Aha-Effekt sorgen dürfte. Christian Mrlik erklärt: „Es ist dasselbe Auto, allerdings mit einer komplett konträren Farbe. Statt grimmigem Schwarz werden wir nämlich mit unschuldigem Weiß ins Rennen gehen!“

Dabei hofft das Team, auch „ganz in Weiß“ an die bisherigen guten Ergebnisse anschließen zu können – was allerdings nicht ganz einfach werden könnte, wie Christian Mrlik gesteht: „Nun, wir sind seit der Jännerrallye nicht mehr im Rallyearauto gesessen, stattdessen hatte ich ein turbulentes erstes Quartal in meiner Firma zu überstehen. Das war eine lange Pause. Zumindest konnten wir heute einen kurzen Shakedown fahren, der dankenswerterweise von meinem Co-Piloten und seinen Freunden organisiert wurde. Das hat sicher ein bisschen geholfen.“

Trotz oder gerade wegen der langen Pause ist das Subaru-Duo voll motiviert: „Unser Ziel bleibt ein Top-Ten-Ergebnis! Wir wollen außerdem wieder bestes Gruppe-N-Auto werden und darüber hinaus den Spaß nicht zu kurz kommen lassen“, so Christian Mrlik, der sich auch schon einen ersten Eindruck von den für alle Teilnehmer neuen Sonderprüfungen verschafft hat: „Die Sonderprüfungen sind sehr anspruchsvoll – und wunderschön, eingebettet in eine herrliche Landschaft. Das wird bestimmte eine tolle Rallye, wir freuen uns schon auf den Start!“